Kanuten finden keinen Kapitän

Vereine Peter Nitsche übernimmt kommissarisch. Paddler legen insgesamt über 13 000 Kilometer zurück

Donauwörth Der Kanuclub Donauwörth sucht weiter einen Vorsitzenden. Nachdem der Vorsitzende Günther Tausch im Jahr 2013 gestorben ist, sucht der Verein nach einem neuen Chef. Die Vereinsgeschäfte führt nun der Zweite Vorsitzende Peter Nitsche bis zu den nächsten ordentlichen Wahlen im Jahr 2015 weiter.

Nitsche übernahm so auch den Rückblick auf das vergangene Jahr. Sieben neue Mitglieder wurden aufgenommen. Der „aktive Kanutag“, der immer donnerstags stattfindet, erfreut sich großer Beliebtheit. An diesem Trainingstag kann jedermann unter fachmännischer Anleitung alles ausprobieren.

Mit einer Urkunde für 25-jährige Mitgliedschaft beim Kanu-Club Donauwörth wurden Margarete Kollmann, Bodo Richter, Simon Danzig, Herbert Herden und Franz Bayrl geehrt. Wanderwart Johann Jauch überreichte das Wanderfahrerabzeichen in Bronze an Robyn Halbritter für eine Kilometerleistung von 519 Kilometer. Gisela Baur erpaddelte sich das Wanderfahrerabzeichen in Gold mit 1017 Kilometer und war somit die leistungsstärkste Jugendliche im BKV. Insgesamt legten die Donauwörther Paddler 13 342 Kilometer zurück. Im Vergleich zum Bezirk Schwaben, dem elf Vereine angehören, haben die KCDler etwa die Hälfte aller Kilometer erbracht.

Sportwart Lutz Kretzschmar lobte vor allem die gute Trainingsbeteiligung im Hallenbad und im Bootstraining. Das wirkte sich natürlich auch auf die Leistungen der Sportler aus. Bei der Jugendversammlung wurde Christine Rohrer zur Jugendschriftführerin, Peter Nitsche zum Jugendschatzmeister und Boris Wilfert zum Jugendgruppenleiter gewählt. *(dz)*